

Rennbericht Enduro2 26.-28. Juni 2016

2.5-tagesrennen in Les Arcs Frankreich. 14 Stages, blinderace im Zweierteam.

Und endlich hats gereicht ☺

1.Rang in der mixed/womenkategorie und overall 17. von 150 Teams!

Auch dieses Mal reisten wir am Freitag nach Frankreich. Auch wieder nahe der Grenze beim Mont Blanc im Gebiet der Savoie. Es war ein ‚zurückkommen‘ in ein Gebiet mit guten Erinnerungen an das letztjährige Enduro2 und an’s Trans Savoie, bei dem wir auch 2 Tage in diesem Gebiet unterwegs waren.



Die Vorfreude auf richtig geile Trails war gross! Die Ehrfurcht vor der Konkurrenz wie immer auch.

Doch da das Rennformat im Zweierteam war, konnte ich etwas weniger gestresst an den Start, den man ist so nicht alleine für das Resultat verantwortlich plus dauert das Rennen über 2.5 Tage, da kann vieles geschehen.

Ich startete mit meinem Swiss Epic Partner Simon, mittlerweile sind wir im gemeinsamen Rennen fahren schon gut eingespielt und kommen ohne grosse Worte und mit den richtigen Inputs sehr gut klar.

Tag 1, Stage 1 war ein Kaltstart im Bikepark, somit fuhr ich noch etwas verhalten. Doch bis nach der Stage 5 an diesem Tag wurde ich immer entspannter und es lief ganz gut! Ausser in der Stage 3 kam während der Fahrt ein heftiges Gewitter mit Sturm, Wassermassen und Hagel. Somit war da nur noch der Gedanke schnell ins Ziel und zu einem Unterstand zu gelangen. Nach ca. einer Stunde war der Spuck dann vorüber und es konnte weitergehen. (Die 2. Stage wurde am Ende wegen dem heftigen Gewitter nicht gewertet: durch den Sturm wurden Bäume in den Trail ‚gefällt‘ und somit konnten nicht mehr alle Teilnehmenden Teams die Stage 2 befahren, jemand wurde sogar getroffen, zum Glück ohne grösseren Schaden!).

Mit einem zufriedenen Grinsen konnten wir den Rest des Tages mit unseren ‚mitcampierenden‘ Freunden geniessen, die Bikes waschen und pflegen und über die sehr coolen und anspruchsvollen Trails unsere Stories erzählen. Am Abend dann die Gewissheit, dass es auf die 1. Position gereicht hat.



Tag 2, Stage 1-6, alle einfach nur der Hammer, keine Defekte und nur ein kleiner Sturz, und somit konnten wir unsere Führung um weitere Minuten ausbauen.

Tag 3, Stage 1-3, einige konnten vor lauter runterfahren kaum noch den Lenker halten... 😊

von Bikepark bis naturbelassene Trails wieder alles dabei, und auch hier wieder Vollgas und Vollspass. Wir mussten eigentlich nur sicher ins Ziel kommen um uns den Sieg zu sichern, doch forderten wir uns und unser Material trotzdem erneut heraus.

Ein cooler Anlass mit ca. 12000hm downhill, langen physischen Trails, ein paar wenigen Meter uphill treten, das meiste per Bahn und Sesselliften erreichbar. Stagetime 1h 57.

Danke Simon für das Rennenfahren und den Jungs von Scuderia cravallo, bikeride.ch und Grassi Enduro Racing für die gute Stimmung rund ums Rennenfahren.

Weiter geht es nun in bald schon 2 Wochen mit meiner ersten Enduro World Serie in la Thuile....



Dieses Jahr wohl die einzige Flasche dies zu verspritzen gab 😊

Vielen Dank für die Unterstützung:

